

## Nur eine Frage der Zeit

Ich riech' den frischen Morgen,  
nein, schlafen kann ich lang' schon nicht mehr.  
Bin wieder in Gedanken,  
der Platz hier neben mir, er ist leer.  
Ich treff' alte Freunde,  
„wird schön“, denk ich mir,  
doch später schließ ich ganz alleine die Tür ...

Leere Blicke durchs Fenster, meinen Augen sie suchen,  
dort draußen, da bist irgendwo Du.  
Ich mal für Dich Bilder, doch nur in schwarz/weiß,  
komm bring mir doch die Farben dazu.  
Ich würd' gern mit Dir träumen, Gefühle berühr'n,  
keine Stunde versäumen und sich in Gedanken verlier'n ...

Ganz deutlich noch die Worte,  
als Du zu mir gesagt hast: „Ich geh“!  
Wenn ich nur auf Dein Bild seh,  
dann tut es mir tief drinnen so weh.  
Ich hör' tausend Stimmen und kann's nicht verstehn,  
ich könnte vor Schmerzen und Sehnsucht zergehn ...

Leere Blicke durchs Fenster, meine Augen sie suchen,  
dort draußen, da bist irgendwo Du.  
Ich mal für Dich Bilder, doch nur in schwarz/weiß,  
wann bringst Du mir die Farben dazu?  
Ich würd' gern mir Dir träumen, Gefühle berühr'n,  
keine Stunde versäumen und sich in Gedanken verlier'n ...

Leere Blicke durchs Fenster, meine Augen sie suchen,  
dort draußen, da bist irgendwo Du.  
Ich mal für Dich Bilder, doch nur in schwarz/weiß,  
wann bringst Du mir die Farben dazu?  
Werd' ich Dich heute finden, ist es endlich soweit,  
meine Träume sie schwinden, ist es nur eine Frage der Zeit?

